



2000 Revisited - Rückblick auf die Zukunft

Interdisziplinäre Nachwuchstagung 06./07. Mai 2017



Anmeldefrist: 23. April 2017
Weitere Infos im Netz:
2000revisited.wordpress.com

Samstag, 6. Mai, Beginn 10 Uhr

Andie Rothenhäusler: Begrüßung und inhaltliche
Konzeption der Tagung

Andreas Lösch: Begrüßungsvortrag – Wie nimmt das
ITAS Zukunft in den Blick?

Marcus Poppow: Forschung am Institut für
Technikzukunft des KIT: technikhistorische
Perspektiven

Sebastian Beese: (Post-)Koloniale Visionen. Deutsche
Ingenieure und die Industrialisierung Afrikas

Elisabeth Schaber: Unsere sozialistische Welt von
morgen. Zukunftsprognosen und -bilder aus der DDR der
späten 1950er und frühen 1960er Jahre

Daniel Brandau & Tilmann Siebeneichner:
Astrofuturismus: Der Weltraum im Jahr 2000

Torsten Kathke: „Zukunftsschock“ und „Grenzen des
Wachstums“: Zukunftsvorstellungen in populären
Sachbüchern der 1970er Jahre

Lisa Schröter & Nele Solf: Geschirrspülmaschine oder
bester Freund? Meredith Wooldridge Thrings
Haushaltsroboter-Visionen von 1964 bis heute

David Freis: Medizin 2000. Die Medizin der Zukunft in
der Bundesrepublik der 1970er Jahre

Frederik Vongehr: Von der Literatur zur medizinischen
Innovation und umgekehrt: Zur Wechselwirkung
zwischen Science Fiction und Science Fact

Dirk Homrigh: openTA: Fachportal für
Technikfolgenabschätzung

Ab 18 Uhr: Vernetzungstreffen, Science Tasting und
Lightning Talks im Alten Stadion (KIT-Campus Süd),
danach Get-Together beim „Retrospektiven Schlonz“

Sonntag, 7. Mai, Beginn 10 Uhr:

Sebastian Wehrstedt: 100 mal „Zukunft!“ – eine
Ausstellung als Rückblick auf historische
Zukunftsvisionen

Paulina Dobroć: Visionen und Transformationsprozesse
in der Technikfolgenabschätzung

Lucia Sehnbruch: Bildschirmmedien als blinder Fleck im
Technik- und Symbolgebrauch

Arne Maibaum & Jannis Hergesell: 2030 – Der
demografische Wandel als neue soziotechnische Deadline

Silke Zimmer-Merkle: Automobile Assistenzsysteme als
Technologie für das 21. Jahrhundert – Erwartungen,
Visionen, Perspektiven

Claudia Obermeier: Der Roboter in unserem
Wohnzimmer oder: wie die Zukunft zur Gegenwart
wurde. Pflegeroboter im Alltag älterer Menschen als
Kompensation sozialer Fragmentierungsprozesse

Lars Gaentzsch: Quantified Self: Verwissenschaftlichte
Selbsterkenntnis im Kontext transhumanistischer Vision

Der Tagungsbeitrag für beide Tage beträgt € 20,00 (€
10,00 ermäßigt für Studierende und Promovierende ohne
Institutsanbindung), für einen Tag € 12,00 (ermäßigt €
6,00); hierbei enthalten sind auch Snacks und Getränke.

Organisation: Andie Rothenhäusler, Paulina Dobroć.

Veranstaltungsort:

Institut für Technikfolgenabschätzung
und Systemanalyse (ITAS)
Karlstraße 11
D-76133 Karlsruhe